

MITTEILUNG AUS DER PSYCHIATRISCHEN KLINIK.

Direktor: Prof. Dr. KARL v. LECHNER.

Über einen Fall von juveniler, progressiver Paralyse.*

VON DR. LADISLAUS V. BENEDEK UND DR. STEFAN V. ZSÁKÓ.

J. L. ein zehnjähriges Knabe, dessen Mutter und Geschwister an Lues leiden, hat seit 8 Jahrenluetische Efflorescentien im Munde.

Der vorher lebensfrohe und geweckte Knabe fing seit zwei Jahren sich geistig rapid zurückzuentwickeln. Vor einem Monat zeigten sich paralytische Anfälle bei ihm. Die Untersuchung weist zahlreiche Degenerations-stigmata an ihm nach. Sein psychisches Leben steht auf dem Niveau eines bildungsunfähigen Idioten, bei dem wir unverkennbare körperliche Symptome der progressiven Paralyse constatieren konnten.

* Vortrag, gehalten am 18. Oktober 1913. in der medicin. Sektion des Erdélyer Museum-Vereines.